

Unterrichtung

**über die Ergebnisse der Sitzung des Werkausschusses des
Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf
am 01. Juni 2021**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 2021/06 Nachtrag zum Ingenieurvertrag Schlammmentwässerungseinrichtung KA
Bruderbach – Tragwerksplanung
- 2021/07 Ausschreibung Baulose Erneuerung der Trinkwassertransportleitung zwischen
dem Quellwassersammelwerk "Hohltrief" und dem Zentralhochbehälter

II. Nicht öffentlicher Teil

- 2021/02 Informationen

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2021/06: Nachtrag zum Ingenieurvertrag Schlammmentwässerungseinrichtung KA Bruderbach - Tragwerksplanung

Die Kläranlage Bruderbach soll durch den Neubau einer Schlamm Trocknungsanlage inklusive des Umbaus des bestehenden Schlammspeichers den geänderten Anforderungen der Klärschlammverordnung angepasst werden.

Die Verbandsgemeindewerke beabsichtigen den bestehenden Ingenieurvertrag vom 02. Oktober 2020 mit dem Ingenieurbüro Garth GbR in 54470 Bernkastel-Kues, zum Bau einer Schlamm Trocknungsanlage an der Kläranlage Bruderbach zu erweitern.

Der bestehende Ingenieurvertrag soll um die folgende zusätzliche Leistung an Fachplanung nach Teil 4-1 HOAI 2013 erweitert werden:

- Tragwerksplanung

Die Leistungen der Tragwerksplanung werden in der Honorarzone 3, unterer Satz, eingeordnet.

Die Bestimmungen des Ingenieurvertrags vom 02. Oktober 2020 gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

Die Erstellung der Kostenschätzung und der bepreisten Leistungsphasen ist durch das Ingenieurbüro Garth GbR, Bernkastel-Kues erfolgt. Vor Umsetzung der Maßnahme ist die Freigabe durch den Werkausschuss zum beabsichtigten Nachtrag einzuholen. Der

notwendige Nachtrag zum bestehenden Ingenieurvertrag beträgt ca. 5 % der Gesamtkosten (700.000 € brutto) des Projektes.

Die Umsetzung der oben beschriebenen planerischen Leistung erfolgt anschließend durch das Ingenieurbüro Garth GbR, Bernkastel-Kues.

Das Honorar nach HOAI, Honorarzone 3, unterer Satz beträgt 36.174,27 € brutto. Der Honorarvorschlag des Ingenieurbüros Garth GbR beträgt durch Effizienzen in den Leistungsphasen Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Ausführungsplanung 30.337,64 € brutto.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € bereitgestellt. Im Wirtschaftsplan 2021 sind Haushaltsmittel in Höhe von 70.000,00 € bereitgestellt. Für die geplante Maßnahme kann die Finanzierung sichergestellt werden.

Die Übersicht des Angebotes ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

In der anschließenden Beratung diskutiert der Ausschuss den geplanten Nachtrag zum Ingenieurvertrag Schlammwässerungseinrichtung KA Bruderbach für die Tragwerksplanung und im Ergebnis soll die Werkleitung mit der Vergabe beauftragt werden.

Der Werkausschuss beschließt, das Ingenieurbüro Garth GbR, zu deren geprüfter Angebotssumme von 30.337,64 € brutto, mit den o. g. Leistungen zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 2021/07: Ausschreibung Holzverkleidung Quellsammelkammer Blockhausquelle

Am 30. März 2017 wurde das Ingenieurbüro Jakobs-Fuchs GbR, Morbach mit den Planungsleistungen für den Neubau der Quellsammelkammer Blockhausquelle am Erbeskopf beauftragt.

In den Sitzungen des Werkausschusses am 03.12.2020 und der Verbandsgemeinderatsitzung am 10.12.2020 wurde beschlossen, die Werkleitung mit der Vergabe der vorgestellten Ergebnisse der Ausschreibung zu beauftragen. Aktuell befindet sich der Neubau der Quellsammelkammer Blockhausquelle in der baulichen Umsetzung.

Im Verlauf der Baumaßnahme wurde die Möglichkeit einer hinterlüfteten Holzverkleidung (Holzart Lärche) der Fassade des Bauwerkes von Seiten der SGD vorgebracht. Die Holzfassade dient dazu das Bauwerk in die Landschaft zu integrieren, mit Hinblick auf das touristische Aufkommen in der Region Erbeskopf um das Bauwerk der Quellsammelkammer Blockhausquelle.

In diesem Zusammenhang wurde das Ingenieurbüro Jakobs-Fuchs mit einer Kostenschätzung für eine hinterlüftete Holzfassade aus Lärchenholz betraut.

Nach Rücksprache zwischen der SGD und den Verbandsgemeindewerken über bestehende Fördermöglichkeiten, konnte von Seiten des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), eine 90%ige Förderung der Nettokosten, zugesichert werden. Die Fördersumme ist jedoch auf den Maximalbetrag von 15.000 € netto begrenzt.

Vor Umsetzung der Maßnahme erfolgt der Wettbewerb in Form einer öffentlichen Ausschreibung. Die Auswertung der Angebote erfolgt anschließend durch das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs, Morbach.

Das Auftragsvolumen wurde durch das Ingenieurbüro auf 16.201,00 € geschätzt. Nach Hinzurechnung der zugesicherten neunzigprozentigen Förderung und unter Beachtung der Maximalförderung von 15.000 €, verbleibt eine Investitionssumme von 1.620,10 €.

Die Übersicht der Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs ist der Sitzungsvorlage beigefügt.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind Haushaltsmittel in Höhe von 280.000,00 € bereitgestellt. Für die geplante Investitionsmaßnahme kann die Finanzierung sichergestellt werden.

In der anschließenden Beratung diskutiert der Werkausschuss die geplante Investition in die Holzverkleidung der Quellsammelkammer Blockhausquelle und im Ergebnis soll die Werkleitung mit der Ausschreibung beauftragt werden.

Der Werkausschuss beschließt die Werkleitung mit der Ausschreibung der o.g. Bauleistungen zur Holzverkleidung der Quellsammelkammer Blockhausquelle zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

III. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2021/08: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst worden.